

## Almost Pop begeisterte im POMM 91

**PROJEKT IMMER WIEDER NEU** Rock, Pop und Folk / Stil- und generationsübergreifende Truppe riss Publikum mit

Von Sylvia Kaufmann

Tornesch. Wenn es nach dem Publikum gegangen wäre, so hätten die Musiker und Sänger des Projektes Almost Pop (beinahe populär) noch die ganze Nacht auf der ToALL-Bühne agieren dürfen. Der Applaus wollte kein Ende nehmen und erst nach drei Zugaben wurde gegen 24 Uhr ein langer und für alle Beteiligten schöner Konzertabend beendet.

Denn nicht nur das Publikum war begeistert von der Art und Weise des Vortrags bekannter und auch weniger bekannter Musiktitel aus Rock, Pop und Folklore. Auch die 20 Almost Pop-Mitwirkenden genossen ihre Auftritte, die mitreißende und freundschaftliche Atmosphäre untereinander und im POMM 91-Saal. Eingeladen hatte der Verein Tornescher Allerlei. Ohne Werbung war die Veranstaltung bereits lange vor dem Abend ausverkauft. Und sogar von den Fensterbänken aus klatschten und rockten die Fans mit und waren auf jeden nächsten angekündigten Titel und die Besetzung auf der Bühne gespannt.

Denn das Publikum weiß bei Almost Pop nie vorher, wer mit wem bei welchem Titel zusammen auf der Bühne agiert. Almost Pop ist ein Musik-Projekt, das vor vier Jahren von dem Holmer Detlef Winkel, der viele Jahre als Gitarrist in einer Coverband spielte, ins



Bei jedem Musiktitel wechselte die Besetzung: 20 Almost Pop-Musiker und Sänger gestalteten den Abend im POMM 91 mit und entzündeten auf der Bühne ein musikalisches Feuerwerk.



Stil- und generationsübergreifend wird bei Almost Pop musiziert und gesungen. Irish Folk trifft auf Moderne. Durch die Instrumentenvielfalt erhalten bekannte Stücke einen neuen Klang.

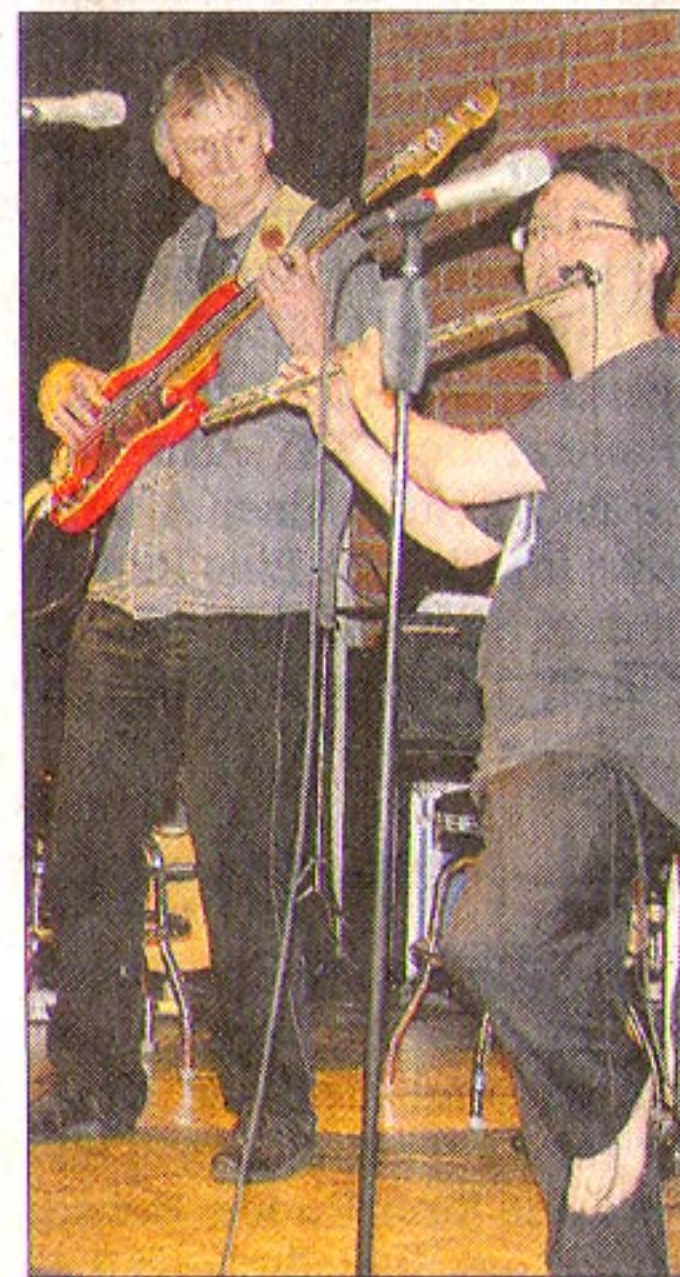
Leben gerufen wurde. Die Mitwirkenden sind bis auf wenige Ausnahmen Hobbymusiker und -sänger mit einem großen Repertoire unter-

schiedlichster Stilrichtungen. „Wir machen bei einem Konzert die Musik, die wir mögen und die wir gerne spielen möchten. Unser Publikum

soll Neues entdecken“, erklärt Detlef Winkel. Gerne hat sich auch das Tornescher Publikum auf Almost Pop und die unkomplizierte Art, Musik zu spielen, die Freude macht und Erinnerungen weckt, eingelassen. Die Mitwirkenden im Alter von 15 Jahren bis Mitte 60 eroberten mit Legenden wie „Wild Horses“ von den Rolling Stones, „Mercedes Benz“ (Janis Joplin) oder „In The Ghetto“ (Elvis Presley) ebenso die Herzen wie mit leisen Tönen bei „Make You Feel My Love (Bob Dylan/Adele) oder „So sehr dabei“ (Clueso) durch Spiel, Gesang und individuelle Performance. Bei Bouree (Bach / Jethro Tull) spielte Almost Pop-Mitglied Mitsuhiro Ikenoya wie Ian Anderson die Querflöte auf einem Bein stehend.

Charmant und das Publikum in lockerer Art und Weise einbeziehend, führte Mona Winkel durch das Programm und wirkte auch selbst am Keyboard mit.

Nach fast vier Stunden Feuerwerk der Musik verabschiedete sich Almost Pop von den Fans und kündigte „Almost Rock“ an. Den wird es mit Almost Pop am Sonnabend, dem 14. September im Schuppen 1 von 20 bis 24 Uhr in Wedel geben. „Wir laden dann nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen ein“, so Mona Winkel. Eintritt: 16 Euro. Infos unter:



Wie Ian Anderson von Jethro Tull spielte Almost Pop-Mitglied Mitsuhiro Ikenoya bei „Bouree“ die Querflöte auf einem Bein stehend.